## INHALT

Einleitung

١.

I.1.	Fragestellung der Arbeit	9
I.2.	Die Schwarze Romantik als eine zentrale Bezugsgröße	
	für den Horrorfilm	20
I.3.	Wirkungsästhetische Kategorien:	
	Das Unheimliche und das Ekelhafte	26
	I.3.1. Zum Begriff des Ekelhaften und des Abjekten	26
	I.3.2. Zum Begriff des Unheimlichen	38
II.	Der Körper	43
II.1.	Zentrale Positionen in der aktuellen Körperdebatte	43
	Die diskursive Erzeugung des Körpers	53
	II.2.1. Zur Stellung des Körpers im genealogischen Programm Michel Foucaults	55
	II.2.2. Die Erzeugung des Körpers im Zugriff	22
	der Macht-Disziplinen	58
	II.2.3. Der Körper und die Entstehung der Körperwissenschaften	70
	II.2.4. Der sexuelle Körper	73
	II.2.5. Die öffentliche Rede und die Wahrheit des Körpers	77
	II.2.6. Der sichtbare Körper: Die Filmapparatur und	
	die Wahrheit des Körpers	80
II.3.	Körperbezüge in der Gesellschaft der Moderne	82
II.4.	Zur Position des Körpers in der Filmtheorie	91
	II.4.1. Body genre: Der Körper im Horrorfilm	97
	II.4.2. Zum Bild des Körpers im Film	100
III.	Der Horrorfilm	109
III.1.	Zur Problematik des Genrebegriffs	109
III.2.	Versuch einer Klassifikation des Horrorgenres	113
III.3.	Der Horrorfilm im Kontext der filmgeschichtlichen	
	Entwicklung seit den späten 1960er Jahren	120
	III.3.1. Der postklassische Horrorfilm	120
	III.3.2. Der postklassische Film	123
	III.3.2.1. Die Entstehung des postklassischen Films: Ökonomie	125
	III.3.2.2. Die Entstehung des postklassischen Films: Genre III.3.2.3. Die Entstehung des postklassischen Films:	131
	Narration und Ästhetik	139
III.4.	Spezifische Präsentationsformen im postklassischen Horrorfilm	151
	III.4.1. Zur Gewaltdarstellung	151
	III.4.2. Das Spektakuläre als filmisches Moment	156
	III.4.3. Der postklassische Horrorfilm als "Kino der Attraktionen"? III.4.4. Zum Konzept des filmischen Exzesses	159
	und seines Einsatzes im postklassischen Horrorfilm	162

9

IV.	Der monströse Körper	165
IV.1.	Überblick: Die Diversifikation der Diskurse des Monströsen	165
IV.2.	Der monströse Körper im Spannungsfeld von Norm und Abweichung	176
	IV.2.1. Exkurs: Die Erzeugung des normierten Körpers in	180
	den Macht-Disziplinen IV.2.2. Das <i>tableau</i> der Lebewesen	183
13.7.2	Die Wissenschaft von den Monstrositäten	188
		191
	Fallbeispiel: Monstrosität in The Elephant Man	198
IV.5.	Das Motiv des Tiermenschen im postklassischen Horrorfilm IV.5.1. Natur-Kultur-Dualismus	201
	IV.5.2. Der Körper als Sitz der "inneren Natur" des Menschen	204
	IV.5.3. Die Konzeption des Tieres	207
	IV.5.4. Fallbeispiel: Der Tiermensch im Spannungsfeld von Natur und Kultur in <i>Company of Wolves</i> und <i>Cat People</i>	209
٧.	Der kranke Körper	221
V.1.	Fallbeispiel: Die phantastischen Krankheiten in	
	Bram Stoker's Dracula	221
V.2.	Vampirismus als Krankheit	224
V.3.	Zum Begriff der Krankheit	225
	V.3.1. Repräsentationen von Krankheit im	
	postklassischen Horrorfilm	231
V.4.	Zur Bildlichkeit der Tuberkulose	236
V.5.	Zur Bildlichkeit der Syphilis	239
V.6.	Zur Bildlichkeit der Seuche	247
V.7.	Der besessene Körper im postklassischen Horrorfilm	264
VI.	Der tote Körper	271
VI.1	. Die Thanatopraxis in der Gesellschaft der Moderne	273
VI.2	2. Das rationalisierte Todesbild der Moderne	276
	VI.2.1. Der Rationalismus und seine Auswirkungen auf die	
	Verhandlung des Todes in der Gesellschaft der Moderne	277 281
<b>3</b> / / 3	VI.2.2. Der Zivilisationsprozess und die Tabuisierung des Todes	
V1.3	B. Exkurs: Der Bedeutungswandel des Friedhofs	284 285
	VI.3.1. Die Ausgrenzung des Friedhofs im 18. Jahrhundert VI.3.2. Die "Rückkehr" des Friedhofs in der Ikonographie	203
	der Schwarzen Romantik	287
VI.4	Die Bildlichkeit des toten und verwesenden Körpers im	
	postklassischen Horrorfilm	291
	VI.4.1. Der tote Körper als Bedrohung	295
	VI.4.2. Die "schöne Leiche" als ästhetisiertes Todesbild	301
	VI.4.3. Der immaterielle Körper: Das Gespenst im	204
	postklassischen Horrorfilm	304
VI.5	5. Der unzerstörbare Körper des Killers im Slasher Film als Personifikation des Todes	313

VII.	Der offene und zerstückelte Körper	319
VII.1.	Zur Bildlichkeit der Haut	320
	VII.1.1. Die Haut als Körpergrenze	320
	VII.1.2. Die poröse Haut	322
	VII.1.3. Die Haut als identitätsstiftendes Organ	323
VII.2.	Innen- und Außenraum des Körpers	327
	VII.2.1. Die Konzeption des Körperinneren als Raum	328
	VII.2.2. Exkurs: Die Metapher der Reise im	
	anatomisch-medizinischen Diskurs	335
VII.3.	Strategien der Ordnung in den medizinischen	
	Darstellungsverfahren des Körpers	337
VII.4.	Das Körperinnere als Topos des Schreckens	342
VII.5.	Die Visualisierung des Körperinneren	346
VIII.	Schluss	351
Literatur		